

Ihr Dienstleister für Ihren Wald



Vom Waldbesitzer,
für Waldbesitzer!

Unser Dienstleistungsangebot für Ihren Wald

- Holzernte
- Pflanzeneinkauf
- Waldpflegeverträge
- Beratung
- Holzverkauf
- und vieles mehr...

Telefon: 08333/991980

Augsburger Straße 17, 87700 Memmingen,
www.fbgmemmingen.de

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuer- erklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Anzeige mitbringen und 2012 die Aufnahmegebühr von 10,- € sparen!

87727 Babenhausen
Allmannshornweg 39
Tel. 08333/2680
Fax 946413

Mail: michaela.koch@web.de
Leiterin: Michaela Koch



Der Freund ist das erste mal bei den Eltern seiner Freundin. Nach dem Essen verspürt er einen unglaublichen Drang zum Furzen. Leise, aber hörbar lässt er einen fahren. Darauf sagt der Vater zum Hund unterm Tisch: "Hasso!" "Puh", denkt der neue Freund: "Der Alte denkt dass es der Hund war!" und lässt prompt noch einen fahren. "Hasso!" ruft wieder der Vater. Darauf folgt noch einer, aber ein verdammte lauter. "Hasso!", sagt der Vater, "Geh weg, bevor der Typ dir noch auf den Kopf scheisst!"

Historisches Babenhausen

14. Dezember 1554



Dieter Spindler

Foto: privat

Zum Ansehen seiner Familie und zu seinem Seelenheil, aber auch zur Hebung der Bildung seiner Untertanen und zur Rekrutierung geistlichen und juristischen Nachwuchses in sei-

ner Herrschaft, stiftete Anton Fugger am 14. Dezember 1554 in Babenhausen eine Lateinschule.

Die fünf bis sechs Stiftsknaben wurden bis zum Beginn des Universitätsstudiums von einem lateinischen Schulmeister in dem Schulgebäude unterrichtet, das unweit von Kirche und Pfarrhof dort stand, wo später die, inzwischen auch abgebrochenen, Gebäude der Volksschule in der Schulstraße standen.

Die Stiftsknaben waren verpflichtet regelmäßig mit ihrem Kantor in der Pfarrkirche die lateinischen Messen zu singen.

Jubiläum in Erkheim

20. Erkheimer Nikolaus-Straßenlauf am 09.12.

Die Leichtathletikabteilung des TV Erkheim rüstet sich zum Jubiläumslauf in der Marktgemeinde. Mittlerweile zum zwanzigsten Male findet diese in Läuferkreisen äußerst attraktive Laufveranstaltung nun traditionell am zweiten Adventssonntag statt. Zum Jubiläum haben sich die Veranstalter wieder einiges einfallen lassen um den

Schüler laufen 1200 Meter.

Beim Lauf der Jugend geht es dann richtig zur Sache. Über 2 Runden à 1200 Meter war schon der eine oder andere spätere Hauptlauft Sieger am Start.

Um 14.00 Uhr beginnt dann die Jagd auf die Stockerlplätze im Hauptlauf über 5 Runden oder ca. 6 km.



Läufern ein tolles Ambiente zu bieten.

Jeder Teilnehmer bekommt ein Erinnerungsgeschenk und eine Jubiläumstombola mit schönen Preisen ist vorbereitet. Die Bambini bekommen zu ihren Läufen ein Erinnerungst-Shirt. Der Nikolaus hat natürlich sein Kommen zugesagt und bringt im Schlepptau wieder einen Krampus mit. Vor diesen Gesellen müssen die Kinder allerdings keine Angst haben. Im Gegenteil; meistens gibt es noch eine Kleinigkeit aus der Hand der beiden.

Ebenfalls geehrt werden die Läufer mit den meisten Teilnahmen in Erkheim.

Im letzten Jahr konnten die Organisatoren um Roland Frehner mit 360 Teilnehmern einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen. Ganz erfreulich die tolle Beteiligung im Schülerbereich mit 180 Teilnehmern.

Die Streckenführung in Erkheim verspricht immer wieder äußerst attraktive und schnelle Rennen. So werden schon bei den Schülerläufen tolle und spannende Wettkämpfe erwartet. Die Schüler absolvieren 1 kleine Runde über 870 Meter und die etwas größeren

Im Vorjahr gab es ein äußerst spannendes Kopf an Kopf Rennen mit dem späteren Sieger Quirin Schmözl (Runners Point Kempten). Mit Daniel Prechtl (LG Reichenau-Zusamtal) folgte ein äußerst talentierter junger Mann mit 18 Jahren nur um hauchdünne 1 Sekunde geschlagen. Wieder 1 Sekunde dahinter Martin Schädle (TV Memmingen Triathlon).

Bei den Frauen war der Rennausgang etwas deutlicher. Lisa Reisinger (Runners Point Kempten) war mit neuem Streckenrekord von 22.09 Minuten die Schnellste; gefolgt von Susanne Rossmannith (TSV Marktoberdorf) in 23.35 Minuten und Nadine Hailer (TSV Moosbach) 23.52 Minuten. Seriensiegerin Margit Adelwarth vom TV Erkheim belegte in 24.01 Minuten den vierten Platz.

Bei einer Mannschaftswertung gibt es Preise für die 3 schnellsten Männer und Frauen.

Anmeldungen für den Lauf ab sofort möglich unter nikolauslauf-erkheim@gmx.de oder Tel.: 08336/9822

Bei Roland Frehner oder Margit Adelwarth. Infos zum Lauf und eine Chronik der letzten 19 Jahre unter: www.tverkheim.de

**Suche Austräger
für Winterrieden. Nur einmal im Monat!
Tel. 08333 95378**